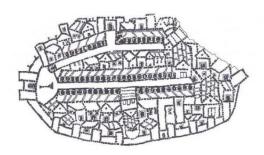
Aktuelle Palästina-Forschungen junger Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler

Deutscher Palästina-Verein (DPV) in Kooperation mit dem Deutschen Evangelischen Institut für Altertumswissenschaft des Heiligen Landes (DEIAHL) und mit dem Erbacher Hof in Mainz



Organisation: Dr. Ann-Christin Grüninger / Dr. Katharina Schmidt / Juliane Stein, M.A.

Mainz ■ Erbacher Hof ■ 30.10. – 01.11.2020

Freitag, 30.10.2020

12:30-14:00	wittagessen (optional) und Registrierung	
14:00-15:00	Begrüßung durch die Organisatorinnen	
15:00-15:35	JENNIFER ZIMNI (Jerusalem)	
	Urbanismus in Jerusalem vom 8. Jh. v. Chr. bis zum 8. Jh. n. Chr. am Beispiel der Ausgrabungen des DEI auf dem Zionsberg	
15:40-16:15	Luisa Goldammer (Jerusalem)	
	Individualisierung im Funeralwesen als Zeichen von Hellenisierung	
16:15-16:30	Pause	
16:30-17:05	JANCA Brenner (Tübingen)	
	Jerobeam II., die Phönizier und Kuntillet Ağrūd	
17:10-17:45	FRIEDERIKE SCHÖPF (Frankfurt)	
	Rituelle Reinheit als jüdische Selbstdefinition in der Diaspora	
18:00-19:30	Abendessen	
Ab 20:00	Geselliges Beisammensein	
Samstag, 31.10.2020		
07:30-9:00	Frühstück	
9:00-9:35	PHILIP EBELING (Münster)	
	Die lokale Bestattungskultur in Beth She'an (Nysa-Scythopolis) von der Hellenistischen bis zur Byzantinischen Zeit	
9:40-10:15	Anna Klara Falke (Münster)	
	Antike Brücken im Vorderen Orient	

10:15-10:30	Pause
10:30-11:05	CHRISTIAN SCHÖNE (KÖln)
	Elusa. Neue Einblicke in die Wirtschaft einer Stadt am Wüstenrand
11:10-11:45	Jakob Kempendorf (Tübingen)
	Funde von Pflugscharen aus Metall im eisenzeitlichen Palästina unter besonderer Berücksichtigung ihrer Fundkontexte
12:00-13:15	Mittagessen
13:30-14:30	Kultureller Programmpunkt
14:45-15:20	Assaf Kleiman (Leipzig)
	Two Volute Capitals in Iron Age Hazor. Object Biography, Counter-Monumentality and Historical Significance
15:25-16:00	GIAMPIERO TURSI (Berlin)
	The Lotus Flower as Royal Attribute. A Canaanite Re-interpretation of an Egyptian Motif
16:00-16:15	Pause
16:15-16:50	Sabine Kleiman (Tübingen)
	Die Töpfer von Tel Azekah. Keramikproduktion als Spiegel kultureller und wirtschaftlicher Beziehungen im judäischen Tiefland im Übergang von der Spätbronzezeit zur Eisenzeit I
16:55-17:30	MICHAEL RUMMEL (Berlin)
	Produktion und Austausch "phönizischer" Keramik der späten Eisenzeit. Eine multidisziplinäre Analyse zur "phönizischen Alltagskeramik" aus der Zentrallevante
17:35-18:10	KAROLINE TOTSCHE (Mainz)
	"Denn was man Byte für Byte besitzt …". Vorteile und Grenzen von 3D-Scans am Beispiel des Abklatsches der Meša'-Stele.
18:30-20:00	Abendessen
Ab 20:00	Geselliges Beisammensein
Sonntag, 01.11.2020	
07:30-9:00	Frühstück
9:00-9:35	JUDITH FILITZ (Detmold)
	Beim Häuten der Schlange. Die Schlange als Trickstertier in Gen 3
9:40-10:15	FLORIAN OEPPING (Osnabrück)
	In, hinter, synonym und vor. Eine kritische Anfrage an das Entwicklungsschema des Begriffs "Zion"
10:20-10:55	LENA JANNECK (Bamberg)
	Mythisches Denken in Text und Stein
10:55-11:10	Pause
11:10-11:45	Wolfgang Zwickel (Mainz)
	Tell el-Oreme/Tel Kinrot/Kinneret: Das vielfältige Gesicht eines Siedlungshügels von der Frühbronzezeit bis in die ottomanische Zeit
11:45-12:30	Abschlussdiskussion
12:30	Mittagessen (optional)